

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/08/2013

**über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 28.10.2013,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:47 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Roland Wilde

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Herr Thomas Bellizzi
Herr Christian Conring
Herr Claas-Christian Dähnhardt
Herr Jürgen Eckert
Herr Peter Egan
Herr Jörg Hansen
Frau Anna-Margarete Hengstler
Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann
Herr Dustin Holzmann
Herr Tobias Koch
Herr Dirk Langbehn
Herr Detlef Levenhagen
Frau Monja Löwer
Herr Hartmut Möller
Frau Marleen Möller
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Jochen Proske
Herr Bela Randschau
Herr Achim Reuber
Herr Hinrich Schmick
Frau Karen Schmick
Herr Christian Schmidt
Herr Christian Schubbert-von Hobe
Herr Matthias Stern
Herr Michael Stukenberg
Frau Doris Unger

ab TOP 9

ab 20:05 Uhr, TOP 8

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Lara Gerecke
Herr Christof Schneider

Kinder- u. Jugendbeirat, bis TOP 15
Seniorenbeirat, bis TOP 15

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Frau Juliane Ahlers
Frau Angelika Andres
Herr Horst Kienel
Herr Thomas Reich
Herr Henning Wachholz
Herr Patrick Zurheide
Frau Birgit Reuter
Herr Karsten Barth

Bürgermeister
TUI, bis 20:20 Uhr

Referendar FB II
Protokollführerin
Veranstaltungstechnik, Fa. Golchert

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Frau Doris Brandt
Herr Rafael Haase
Herr Olaf Waskow

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07/2013 vom 23.09.2013
6. Bericht des Bürgermeisters
 - 6.1. Unwetter
 - 6.2. Einladung zur Einweihung der Sporthalle Am Hagen am 26.10.2013
 - 6.3. Finanzbericht Nr. 10/2013
 - 6.4. Deckenerneuerung im Dänenweg
 - 6.5. Kinderspielplatz und Jugendtreff Reeshoop
 - 6.6. Verlängerung der Anhörungsfrist für die Eintragung des Rathauses in das Denkmalsbuch
 - 6.7. Sachstand Schlossteich- und Schlossgrabenentschlammung
 - 6.8. Aufstellung einer Gedenktafel am Standort der ehemaligen Synagoge
7. Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2013 bis 2017 **2013/108**
8. Durchführung der Stadtfeste 2014 und Folgejahre - Grundsatzbeschluss **2013/109**
9. Theaterförderung - Mehrjährige Vereinbarung mit der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg - Stormarner Speeldeel e.V. ab 2014 **2013/115**
10. Durchführung des Weihnachtsmarktes ab 2013 und Folgejahre in der Innenstadt/Rondeel/Große Straße - Festlegung des Verfahrens **2012/174/2**

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 11. | Theater- und Musikförderung
- Mehrjährige Vereinbarung mit dem Verein Theater und Musik
in Ahrensburg e. V. ab 2014 | 2013/116 |
| 12. | Vergabe von Straßennamen für das Gebiet Bebauungsplan
Nr. 92 - Erlenhof und für die Straße zum Haltepunkt Garten-
holz | 2013/072/2 |
| 13. | Überplanmäßige Aufwendung bei PSK 55100.5318000/ Maß-
nahme zur Kompensation der Eingriffe in Natur und Land-
schaft aufgrund B-Plan 92 „Erlenhof Süd“
- Zustimmung zur Eilentscheidung nach § 65 Abs. 4 Ge-
meindeordnung | 2013/110 |
| 14. | Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Behandlung
des
Jahresergebnisses der Stadtbetriebe Ahrensburg | 2013/073 |
| 15. | Stiftung Beruf und Familie - Beitritt als Arbeitgeberin | 2013/084 |

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Wilde begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.09.2013 wurden folgende Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung gefasst:

1. Die entmietete Einliegerwohnung der Kindertageseinrichtung Pionierweg wird (möglichst bis zum 31.07.2014) für den Betrieb einer weiteren Kindergartengruppe umgebaut.
2. Dem Erlass einer Mietforderung für eine städtische Wohnung in Höhe von 18.145,87 € wurde zugestimmt.

3. Einwohnerfragestunde

Die Beantwortung der in der vergangenen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung gestellten Anfragen in der Einwohnerfragestunde zu Herrn Dr. Detlef Steuer und Herrn Andreas Lang sind in der **Anlage** beigefügt.

Herr Harald Dzubilla stellt in der Einwohnerfragestunde nachfolgende Fragen:

1. Zwischen der Stadt Ahrensburg und dem Energie-Unternehmen e.on-Hanse gibt es einen Vertrag über das badlantic, der einen der Vertragspartner, nämlich die Stadt, einseitig benachteiligt, was uns Bürger sehr viel Geld kostet. Seit zwei Jahren verhandelt der Bürgermeister mit e.on-Hanse darüber. Warum sind diese Verhandlungen geheim? Und wann sehen wir Bürger und Steuerzahler endlich ein Resultat?
2. Im Frühjahr hat der Bürgermeister an dieser Stelle versprochen, dass er gleich nach der Sommerpause die Stadtverordneten und Bürger darüber informieren wird, was mit der Rathausstraße passieren soll, wo die Verwaltung 40.000 Euro in den Sand gesetzt hat. Glaubt der Bürgermeister wirklich, dass 40.000 Euro einfach so in Vergessenheit geraten können?

3. Vor dem Rathaus steht eine vollautomatische Toilette, die von der Stadt angemietet wurde, und zwar von der Firma JCDecaux. Was hat diese Einrichtung der Stadtkasse bis heute gekostet? Und wie hoch sind dagegen die Erlöse aus den Geschäften der Bürger?

4. Die Verwaltung hilft einer Hamburger Werbeagentur tatkräftig bei der Produktion und dem Vertrieb eines Anzeigenblattes mit dem Titel „Rathaus Journal“. Wie hoch sind die Erlöse aus dem Anzeigengeschäft und wie hoch ist der Anteil, den die Verwaltung für ihre Mitarbeit vom Gewinn der Agentur aus Anzeigenerlösen abschöpft?

5. Zusatzfragen: Ist der Verwaltung bekannt, dass dieses Blatt presserechtlich bedenklich ist, weil dort Redaktion und Werbung für den Leser nicht klar erkennbar getrennt sind? Und: Was will die Verwaltung mit dem regelmäßigen Cartoon „Unser Muschelmann“ eigentlich bezwecken?

Bürgermeister Sarach erklärt, dass die Anfragen schriftlich beantwortet werden.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Stadtverordneter Bellizzi beantragt, den Tagesordnungspunkt 16 „Grundstücksangelegenheit“ von der Tagesordnung abzusetzen, da über die widersprechenden Beschlussempfehlungen des Finanzausschusses und des Bau- und Planungsausschusses Einigkeit im Hauptausschuss erzielt werden sollte.

Stadtverordneter Koch plädiert für die Behandlung der „Grundstücksangelegenheit“ in der heutigen Sitzung, da der Tagesordnungspunkt bereits 3 mal auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung vorgesehen worden war. Die Zeit der Vertagung wurde zwar zwischenzeitlich für Beratungen im Bau- und Planungsausschuss, im Finanzausschuss, interfraktionelle Gespräche und Prüfung der Verträge durch externe Juristen genutzt, jedoch habe der Investor auf eine Entscheidung bereits lange gewartet. Darüber hinaus könne der Investor nicht darauf vertrauen, dass seine Angaben im Hinblick auf das aktuelle Geschehen in der Presse vertraulich behandelt werden würden.

Stadtverordneter Bellizzi zieht seinen Antrag zurück.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten der Behandlung der Tagesordnungspunkte 16 „Grundstücksangelegenheit“, Vorlagen-Nr. 2013/026/5, und TOP 17 „Grundstücksangelegenheit“, Vorlagen-Nr. 2013/030/2, in nicht öffentlicher Sitzung mit der 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder der Stadtverordneten zu.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

Die Stadtverordneten stimmen anschließend der mit 15.10.2013 versandten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 07/2013 vom 23.09.2013

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1. Unwetter

Bürgermeister Sarach berichtet, dass seit 14:30 Uhr am heutigen Tage die Feuerwehr der Stadt Ahrensburg aufgrund des Unwetters mit orkanartigen Böen mit bereits 40 Einsätzen, seit 16:30 Uhr unterstützt durch Kräfte des Bauhofes, aktiv ist. Personenschäden hat es nicht gegeben. Er dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz.

6.2. Einladung zur Einweihung der Sporthalle Am Hagen am 26.10.2013

Bürgermeister Sarach erklärt, dass er zur Einweihung der Sporthalle Am Hagen nicht präsent war. Er konnte bisher nicht klären, woran es liegt, dass der Termin bei ihm im Kalender nicht reserviert war, und entschuldigt sich, dass er den Termin nicht wahrnehmen konnte.

6.3. Finanzbericht Nr. 10/2013

Bürgermeister stellt den als **Anlage** beigefügten Finanzbericht Nr. 10/2013 vor.

6.4. Deckenerneuerung im Dänenweg

Mitte Oktober erfolgte durch den Fachbereich IV eine Deckenerneuerung im gesamten Dänenweg. Für die Deckenerneuerung entstehen der Stadt Kosten in Höhe von ca. 150.000 €. Für die Deckenerneuerung entstehen keine Kosten für die Anlieger, es handelt sich um eine Unterhaltungsmaßnahme.

6.5. Kinderspielplatz und Jugendtreff Reeshoop

Mit den Bauarbeiten für den Kinderspielplatz und dem Jugendtreff Reeshoop soll in Kürze begonnen werden. In diesem Zusammenhang ist das Fällen von 16 Bäumen erforderlich. Die gefälltten Bäume werden überwiegend vor Ort durch die Neuanpflanzung von 7 Bäumen und von weiteren 4 Bäumen an anderer Stelle ausgeglichen.

6.6. Verlängerung der Anhörungsfrist für die Eintragung des Rathauses in das Denkmalsbuch

Bürgermeister Sarach teilt mit, dass die Anhörungsfrist gem. Schreiben des Landesamtes für Denkmalpflege vom 15.10.2013 für die Eintragung des Rathauses von Ahrensburg in das Denkmalsbuch bis zum 07.01.2014 verlängert worden ist.

6.7. Sachstand Schlossteich- und Schlossgrabenentschlammung

Vor Beginn der Schlossteichentschlammung muss die Fläche gem. Schreiben des Kampfmittelräumdienstes des Innenministeriums Schleswig-Holstein vom 11.09.2013 durch eine Fachfirma auf Kriegsaltslasten sondiert werden. Die Sondierung hat am 24.10.2013 begonnen. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Leider kam die Firma nicht mit dem Boot durch den Teil des Grabens zwischen Zulauf Aue und Holzbrücke. Nach Freilegung und Anstauung kann frühestens in der 45. Kalenderwoche weiter gearbeitet werden.

Mit einem Ergebnis ist ab der 46. Kalenderwoche zu rechnen.

Bürgermeister Sarach geht davon aus, dass noch in diesem Jahr mit den Entschlammungsarbeiten begonnen werden kann.

6.8. Aufstellung einer Gedenktafel am Standort der ehemaligen Synagoge

Bürgermeister Sarach teilt mit, dass gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.09.2013, TOP 13, zwischenzeitlich eine Gedenktafel erstellt worden ist, die an die ehemalige Synagoge und das Schicksal der Ahrensburger Jüdinnen und Juden zu Zeiten der nationalsozialistischen Verfolgung erinnert.

Die Originalgedenktafel liegt den Stadtverordneten in der Stadtverordnetenversammlung zur Ansicht vor.

Diese Tafel wird zum 09.11.2013 am Gebäude der städtischen Kindertagesstätte Schäferweg befestigt sein.

7. Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2013 bis 2017

Stadtverordneter Schubbert-von Hobe hält den Sachvortrag. Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss hat einstimmig der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, dass die Stadt Ahrensburg beim Land Schleswig-Holstein die Einrichtung einer Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten zum Schuljahr 2014/2015 beantragt. Es erfolgt eine ausschließliche Beschlussfassung über die Ziffer 2 des Beschlussvorschlages, da die Schulentwicklungsplanung noch nicht abschließend in den Ausschüssen beraten worden ist.

Stadtverordneter Stern erklärt, dass Lehrer, Eltern und Schüler der Gemeinschaftsschule sich einstimmig für die Einrichtung einer Oberstufe in der Gemeinschaftsschule ausgesprochen haben, die zu einer Verbesserung der Unterrichtssituation an der Schule beitrage. Durch eine 5. Oberstufe in Ahrensburg bestehe die Möglichkeit, die Gesamtzahl der Oberstufenschüler in Ahrensburg weiter zu erhöhen. Die Entscheidungsgewalt liege in Kiel. Die Stadtverordneten stellen lediglich einen Antrag.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten über Ziff. 2 des Beschlussvorschlages der Vorlagen-Nr. 2013/108, der wie folgt lautet, ab:

„Die Stadt Ahrensburg beantragt beim Land Schleswig-Holstein (Ministerium für Bildung und Wissenschaft) gem. § 43 Abs. 4 in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Schulgesetz die Einrichtung einer Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten zum Schuljahr 2014/2015.“

Abstimmungsergebnis:

**25 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

**8. Durchführung der Stadtfeste 2014 und Folgejahre
- Grundsatzbeschluss**

Die Stadtverordneten stimmen entsprechend der Empfehlung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses ausschließlich über die Ziffern 1 bis 4 des Beschlussvorschlages der Vorlagen Nr. 2013/109 wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:	26 Ja-Stimmen
	1 Enthaltung

- 9. Theaterförderung**
- Mehrjährige Vereinbarung mit der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg
- Stormarner Speeldeel e.V. ab 2014

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

**10. Durchführung des Weihnachtsmarktes ab 2013 und Folgejahre in der Innenstadt/Rondeel/Große Straße
- Festlegung des Verfahrens**

Stadtverordneter Koch befürwortet, dass keine Sondernutzungsgebühren für den Bürgerverein entsprechend der Vorlage erhoben werden sollen. In der Vorlage sei noch nicht die Übernahme der Kosten für den Auf- und Abbau der Weihnachtsbeleuchtung geregelt. Er stellt im Namen der CDU-Fraktion nachfolgenden Antrag:

„Punkt 4 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ergänzt:
Die Kosten für Auf- und Abbau der Weihnachtsbeleuchtung werden im Jahr 2013 ebenfalls von der Stadt Ahrensburg übernommen.“

Aufgrund des bevorstehenden Weihnachtsfestes und der noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen sollte zur Sicherstellung einer Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr die Stadt die Kosten übernehmen. Anfang kommenden Jahres sollte eine neue Vorlage erarbeitet werden, in der die Weihnachtsbeleuchtung dauerhaft geregelt wird.

Stadtverordneter Schubbert-von Hobe spricht sich gegen die Übernahme der Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung aus, da es sich nicht um eine staatliche Aufgabe handle, auch unter Berücksichtigung dringlicherer Aufgaben der Stadt im Bereich der Horte und Schulen.

Auf Anfrage von Stadtverordnete Unger zu der Höhe der Kosten für den Auf- und Abbau der Weihnachtsbeleuchtung erklärt Bürgermeister Sarach, dass der Auf- und Abbau durch den Bauhof wahrgenommen wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. 16.000 €.

Stadtverordneter Egan weist auf die angespannte städtische Haushaltslage hin. Außerdem werde keine Bereitschaft seitens des Vertragspartners zur Übernahme von Kosten bestehen, sofern die Stadt die Mittel bereitstellt.

Stadtverordneter Bellizzi begrüßt im Namen der FDP-Fraktion den Antrag des Stadtverordneten Koch. Zu einer Stadt wie Ahrensburg gehöre zu Weihnachten eine entsprechende Weihnachtsbeleuchtung mit einer Belebung der Innenstadt. Da es sich bei den Sternen um Spenden der Ahrensburger Bürger handelt, sollten die Kosten für den Auf- und Abbau der Weihnachtsbeleuchtung auch zukünftig von der Stadt übernommen werden.

Stadtverordnete Unger wird den Antrag ablehnen und plädiert für eine Beteiligung der Wirtschaft an den Kosten für den Auf- und Abbau der Weihnachtsbeleuchtung.

Bürgermeister Sarach weist darauf hin, dass von der Stadt die Kosten für die Schaffung der technischen Voraussetzungen zur Anbringung der Weih-

nachtssterne an den städtischen Straßenlaternen übernommen werden und auf die Erhebung der Sondernutzungsgebühren für sämtliche Teilnehmer des Weihnachtsmarktes verzichtet wird. Diese Übernahme der Kosten sei nicht selbstverständlich, sondern müsste zur Debatte gestellt werden.

Stadtverordneter Bellizzi erklärt, dass es im Sinne der Stadt Ahrensburg sei, dass Ahrensburg eine attraktive Innenstadt mit einem Gewerbe mit guten Verkaufszahlen und somit guten Steuereinnahmen hat. Hierzu gehört eine Weihnachtsbeleuchtung. Auch die Konkurrenz zu anderen Städten, die Weihnachtsbeleuchtung anbringen, ist zu berücksichtigen.

Es folgen weitere Wortbeiträge durch Stadtverordnete Schubbert-von Hobe, Koch, Hansen und Unger.

Stadtverordneter Reuber erklärt, dass die Wirtschaft genügend Zeit zur Beteiligung an der Weihnachtsbeleuchtung hatte, jedoch bisher kein Interesse gezeigt habe. Er lehnt es ab, dass auf Kosten der Stadt der Auf- und Abbau der Weihnachtsbeleuchtung erfolgt.

Stadtverordnete Schubbert-von Hobe und Schmick monieren, dass die Vorlage entsprechend den Vorgaben des BKSA nicht bereits zu einem früheren Zeitpunkt den Stadtverordneten vorgelegt worden ist.

Bürgermeister Sarach erklärt, dass im März noch keine Verhandlungsergebnisse vorlagen, die präsentiert werden konnten. Anschließend führten die Kommunalwahlen zu einer nochmaligen Verzögerung. Er fordert die Stadtverordnetenversammlung auf, ihn im Rahmen der Verhandlungen durch entsprechende Beschlüsse stärker zu unterstützen.

Anschließend wird wie folgt über den Antrag des Stadtverordneten Koch, der wie folgt lautet, abgestimmt:

„Punkt 4 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ergänzt:

Die Kosten für Auf- und Abbau der Weihnachtsbeleuchtung werden im Jahr 2013 ebenfalls von der Stadt Ahrensburg übernommen.“

Abstimmungsergebnis:	11 Ja-Stimmen
	16 nein-Stimmen
	1 Enthaltung

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag der Vorlage 2012/174/2 wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	Alle dafür
-----------------------------	-------------------

11. Theater- und Musikförderung
- Mehrjährige Vereinbarung mit dem Verein Theater und Musik in Ahrensburg e. V. ab 2014

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag zu:

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

12. Vergabe von Straßennamen für das Gebiet Bebauungsplan Nr. 92 - Erlenhof und für die Straße zum Haltepunkt Gartenholz

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag, der wie folgt lautet, zu:

„Die Stadtverordnetenversammlung vergibt die Namen für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 92 „Erlenhof“ nach Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses. In seiner Sitzung am 02.10.2013 hat der Bau- und Planungsausschuss die Straßennamen wie folgt vergeben:

Planstraße A bis D :	Pomonaring
Planstraße E :	Auestieg
Planstraße F :	Am Obsthain
Planstraße H :	Zu den Höfen
Planstraße K :	Vogteiweg
Planstraße L :	Zum Erlenhof“

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

13. **Überplanmäßige Aufwendung bei PSK 55100.5318000/ Maßnahme zur Kompensation der Eingriffe in Natur und Landschaft aufgrund B-Plan 92 „Erlenhof Süd“**
- **Zustimmung zur Eilentscheidung nach § 65 Abs. 4 Gemeindeordnung**

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:	26 Ja-Stimmen
	2 Enthaltungen

**14. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Behandlung des
Jahresergebnisses der Stadtbetriebe Ahrensburg**

Stadtverordneter und Ausschussvorsitzender des Werkausschusses, Dr. Hoffmann, dankt im Namen der Stadtverordneten den Stadtbetrieben für ihre Arbeit mit einem ordentlichen Bilanzgewinn und für die Senkung der Abwassergebühren.

Stadtverordneter Egan fügt ergänzend hinzu, dass die Stadtbetriebe bereits in den letzten 6 bis 7 Jahren eine Senkung der Abwassergebühren erreicht haben, was den einzelnen Bürgern und Bürgerinnen der Stadt Ahrensburg zu Gute kommt.

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag zu:

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

15. Stiftung Beruf und Familie - Beitritt als Arbeitgeberin

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

**26 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen**

gez. Roland Wilde
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin